

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Sikkens Cetol WP 567(BPD)

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0001351-0000-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0020101-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	4
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC</b>	4
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
6. Sonstige Informationen	13
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	13

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Sikkens Cetol WP 567(BPD)

#### 1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Akzo Nobel Industrial Coatings AB
Anschrift	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden

##### Zulassungsnummer

DE-0001351-0000-08

##### R4BP 3-Referenznummer

DE-0020101-0000

##### Datum der Zulassung

22/08/2012

##### Ablauf der Zulassung

30/10/2025

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

##### Name des Herstellers

Akzo Nobel Deco GmbH

##### Anschrift des Herstellers

Vitalisstraße 198-226 50827 Köln Deutschland

##### Standort der Produktionsstätten

Vitalisstraße 198-226 50827 Köln Deutschland

<b>Name des Herstellers</b>	Akzo Nobel Industrial Coatings AB
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Akzo Nobel Coatings S.p.a. – Divisione Wood Via Spangaro 1 30030 Peseggia Italien

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Corporation
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road 07932 Florham Park, New Jersey Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Troy Rheinland Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Syngenta Crop Protection AG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Schwarzwaldallee 4058 Basel Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Schwarzwaldallee 4058 Basel Schweiz

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co., Ltd, North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Jiangsu 215600, Zhanjiagang China
<b>Wirkstoff</b>	51 - Tebuconazol
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Bayer CropScience Corp., P.O. Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-001 Kansas City Vereinigte Staaten
	JIANGSU SWORD AGROCHEMICALS CO., LTD. Binhai Economic Development Zone, Coastal Industrial Park P.C. 224500 Binhai County, Jiangsu China

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,6 - 0,6
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9 - 0,9
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3 - 0,3

### 2.2. Art(en) der Formulierung

Gebrauchsfertige wasserbasierte Flüssigkeit

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

### 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,6 - 0,6
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9 - 0,9
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3 - 0,3

#### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Gebrauchsfertige wasserbasierte Flüssigkeit

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Enthält 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1), BIT, Propiconazol (ISO) und 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Inhalt ... zuführen.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Verschüttete Mengen aufnehmen.</p>

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - berufsmäßiger Verwender (Industrieller)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3. Nicht im Innenraum anwenden.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Holzzerstörende Basidiomyceten  Trivialname: Hyphen  Entwicklungsstadium: Hyphen Pilze</p> <p>wissenschaftlicher Name: Holzverfärbende Pilze  Trivialname: Hyphen  Entwicklungsstadium: Hyphen Pilze</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereiche: Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3. Nicht im Innenraum anwenden.</p> <p>Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Anwendung im gewerblich genutzten Innenraum.</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Vollautomatisiertes Tauchverfahren, manuelles Tauchen, Automatisches Sprühtunnelverfahren, Flutverfahren -</p> <p>Anwendung nur auf Weichholz.  Es ist notwendig, dass das Produkt mit einer nicht bioziden Beschichtung (315 g/m<sup>2</sup>) als Teil eines Systemaufbaus verwendet wird, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt wird. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten</p>

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Gegen Holzerstörende Basidiomyceten (Hyphen): 130- 160 ml Produkt pro m2 Holz  
Gegen holzverfärbende Pilze (Hyphen): 124- 160 ml Produkt pro m2 Holz - 0 - Einzelanwendung

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

bis zu 120 L in Kunststofffässern

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Produkt darf nur auf Weichholz angewendet werden.
2. Darf nicht im Innenraum angewendet werden. Eine Ausnahme ist die gewerbliche Anwendung des Produktes beim Sprühen im automatisierten System (Sprühtunnel), beim vollautomatisierten Tauchverfahren, beim manuellen Tauchen, im Flutverfahren und beim Aufstreichen mit Pinsel oder Bürste z.B. in Werkshallen.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden. 4. Es ist notwendig, dass das Produkt mit einer nicht bioziden Beschichtung (315 g/m<sup>2</sup>) als Teil eines Systemaufbaus verwendet wird, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt wird. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten.
5. Bei der Anwendung des Produkts und beim Umgang mit kürzlich behandeltem Holz geeignete Schutzbekleidung (Schutzanzug, Schutzhandschuhe, Arbeitsschuhe) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung der Arbeitskleidung (Schutzanzug) vermeiden.
6. Für Sprühen im automatisierten System (Sprühtunnel), beim vollautomatisierten Tauchverfahren, beim manuellen Tauchen, Streichen und für das Flutverfahren sind geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) vorzugeben. Der Zulassungsinhaber muss für das Etikett bzw. die Gebrauchsanweisung Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben.
7. Für das Sprühen im automatisierten System (Sprühtunnel), vollautomatisierte Tauchverfahren, manuelles Tauchverfahren, Streichen und das Flutverfahren ist zusätzlich zu den geeigneten Schutzhandschuhen (Kat.3, EN 374) ein Schutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) vorzugeben.
8. Die Anwendung des Holzschutzmittels Streichen, sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.
9. Verunreinigung von Gewässern durch das Produkt oder den Behälter vermeiden. Geräte nicht in der Nähe von Oberflächengewässern reinigen. Einträge in die Umwelt durch Hof- und Straßenabläufe vermeiden.



10. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
11. Produkt an einem sicheren Ort aufbewahren.
12. Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. IPBC ist ein schwacher Acetylcholinesterase-Hemmer. Nicht verwenden, wenn ärztlich der Umgang mit Acetylcholinesterase-Hemmern untersagt wurde.

#### **4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

1. Das Produkt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.
2. Während des Einbringens mittels industrieller Verfahren sind zum Schutz des Bodens, Grund- und Oberflächengewässers sämtliche Produktreste aufzufangen und wenn möglich in die Anlage zurückzuführen, oder als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

##### Erste Hilfe Maßnahmen

1. Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei auftretenden Beschwerden (z.B. Hautreizungen) medizinische Hilfe hinzuziehen/Arzt aufsuchen.
2. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser sofort und für mindestens 10 Minuten ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
3. Beim Verschlucken: Provozieren Sie KEIN Erbrechen, geben Sie nichts zu Trinken und rufen Sie medizinische Hilfe.
4. Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Abfälle des Produktes sind gefährlicher Abfall und müssen entsprechend den lokal geltenden Vorschriften gesammelt und entsorgt werden.
2. Reste sind bei der kommunalen Abfallannahmestelle für gefährliche Abfälle abzuliefern.
3. Leere Verpackungen sind gemäß den kommunalen Abfallbestimmungen zu entsorgen.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl und trocken in gut verschlossenen Originalbehältern lagern.
2. Lagertemperatur: 5 - 30° C
3. Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 12 Monate.

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - berufsmäßiger Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3. Nicht im Innenraum anwenden.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten Trivialname: Hyphen Entwicklungsstadium: Hyphen Pilze  wissenschaftlicher Name: holzverfärbende Pilze Trivialname: Hyphen Entwicklungsstadium: Hyphen Pilze

##### Anwendungsbereich

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereiche: Die Zulassung gilt für Gebrauchsklasse 2 und 3. Nicht im Innenraum anwenden.</p> <p>Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Anwendung im gewerblich genutzten Innenraum.</p> <hr/> <p>manuelles Tauchen, Streichen (Bürste oder Pinsel) -</p> <p>Anwendung nur auf Weichholz.</p> <p>Es ist notwendig, dass das Produkt mit einer nicht bioziden Beschichtung (315 g/m<sup>2</sup>) als Teil eines Systemaufbaus verwendet wird, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt wird. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Gegen Holzerstörende Basidiomyceten (Hyphen): 130- 160 ml Produkt pro m<sup>2</sup> Holz  Gegen holzverfärbende Pilze (Hyphen): 124- 160 ml Produkt pro m<sup>2</sup> Holz - 0 - Einzelanwendung</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>bis zu 20 L in lackbeschichteten Weißblechgebinden</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- |   |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Produkt darf nur auf Weichholz angewendet werden.</li> <li>2. Darf nicht im Innenraum angewendet werden. Eine Ausnahme ist die gewerbliche Anwendung des Produktes beim Sprühen im automatisierten System (Sprühtunnel), beim vollautomatisierten Tauchverfahren, beim manuellen Tauchen, im Flutverfahren und</li> </ol> |
|---|

beim Aufstreichen mit Pinsel oder Bürste z.B. in Werkshallen.

3. Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels darf nur im geschützten Bereich (unter Dach) auf undurchlässigem, hartem Untergrund erfolgen. Die Lagerung des behandelten Holzes darf nur unter Dach oder auf undurchlässigem Untergrund erfolgen.
5. Es ist notwendig, dass das Produkt mit einer nicht bioziden Beschichtung (315 g/m<sup>2</sup>) als Teil eines Systemaufbaus verwendet wird, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt wird. Diese Oberflächenbehandlung ist laufend instand zu halten.
6. Bei der Anwendung des Produkts und beim Umgang mit kürzlich behandeltem Holz geeignete Schutzbekleidung (Schutzanzug, Schutzhandschuhe, Arbeitsschuhe) tragen.
7. Eine übermäßige Verunreinigung der Arbeitskleidung (Schutzanzug) vermeiden.
8. Für Sprühen im automatisierten System (Sprühtunnel), beim vollautomatisierten Tauchverfahren, beim manuellen Tauchen, Streichen und für das Flutverfahren sind geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) vorzugeben. Der Zulassungsinhaber muss für das Etikett bzw. die Gebrauchsanweisung Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben.
9. Für das Sprühen im automatisierten System (Sprühtunnel), vollautomatisierte Tauchverfahren, manuelles Tauchverfahren, Streichen und das Flutverfahren ist zusätzlich zu den geeigneten Schutzhandschuhen (Kat.3, EN 374) ein Schutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) vorzugeben.
10. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
11. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.
12. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
13. Produkt an einem sicheren Ort aufbewahren.
14. Die Anwendung des Holzschutzmittels Streichen, sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.
15. Verunreinigung von Gewässern durch das Produkt oder den Behälter vermeiden. Geräte nicht in der Nähe von Oberflächengewässern reinigen. Einträge in die Umwelt durch Hof- und Straßenabläufe vermeiden.
16. Jedes Eindringen in den Boden/Grundwasser/Abwasser verhindern.
17. Ungeschützte Personen und Tiere sollten von den behandelten Bereichen 48 Stunden oder bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden.
18. Alle Wasserspeichertanks vor der Anwendung abdecken.
19. Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. IPBC ist ein schwacher Acetylcholinesterase-Hemmer. Nicht verwenden, wenn ärztlich der Umgang mit Acetylcholinesterase-Hemmern untersagt wurde.

## 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt "Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung"

## 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen

1. Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei auftretenden Beschwerden (z.B. Hautreizungen) medizinische Hilfe hinzuziehen/Arzt aufsuchen.
2. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser sofort und für mindestens 10 Minuten ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
3. Beim Verschlucken: Provozieren Sie KEIN Erbrechen, geben Sie nichts zu Trinken und rufen Sie medizinische Hilfe.
4. Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

## 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Nicht in den Ausguss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.
2. Abfälle des Produktes sind gefährlicher Abfall und müssen entsprechend den lokal geltenden Vorschriften gesammelt und entsorgt werden.
3. Reste sind bei der kommunalen Abfallannahmestelle für gefährliche Abfälle abzuliefern.
4. Leere Verpackungen sind gemäß den kommunalen Abfallbestimmungen zu entsorgen.

#### **4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

1. Kühl und trocken in gut verschlossenen Originalbehältern lagern.
2. Lagertemperatur: 5 - 30° C
3. Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 12 Monate.

### **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

1. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
2. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
3. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.
4. Gase und Dämpfe nicht einatmen.
5. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.
6. Das Holz muss sauber und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
7. Trocknungszeit: 18-24 Stunden bei 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
8. Zum Schutz vor Sensibilisierung Verunreinigungen der Haut umgehend beseitigen.
9. Werkzeug ist unmittelbar nach der Anwendung mit Wasser und Seife zu reinigen.
10. Darf nicht für Hölzer verwendet werden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Berührung kommen.

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe zugelassene Verwendungen

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Grundsätzlich dem behandelndem Arzt das Etikett des Produkts vorzeigen.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Behälter nur in gut belüfteten Räumen lagern.
2. Nicht Hitze und direktem Sonnenlicht aussetzen. Vor Frost schützen.

## 6. Sonstige Informationen

-

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

#### Handelsname

Sikkens Cetol WP 567BPD	Absatzmarkt: DE
Sikkens Cetol WP 567BPD Eiche Dunkel Klassik	Absatzmarkt: DE

#### Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0020101-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,6
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)- 4-propyl-1,3-dioxolan-2- yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4- dimethyl-3-(1,2,4-triazol- 1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3